

## **Einladung zu einem Zoom-Gottesdienst am 17. Januar 2021**

Seit dem 4. Advent finden in unserer Gemeinde aufgrund der Corona-Situation keine Präsenzgottesdienste mehr statt. Das Presbyterium hat nun beschlossen, dies mindestens bis zum 31. Januar zu verlängern.

In den letzten Wochen wurden auf unserer Homepage für jeden Sonntag Texte und Gebete eingestellt für Gemeindeglieder, die gerne zuhause einen Gottesdienst feiern möchten.

Für Sonntag, den 17. Januar möchte ich gerne eine alternative Form anbieten, miteinander Gottesdienst zu feiern, nämlich in Form einer Zoom-Konferenz.

Was brauchen die, die teilnehmen wollen und was müssen sie tun?

Benötigt wird ein Handy, ein Tablet, ein Laptop oder ein PC mit einem Mikrofon.

Als erstes müssen Sie Zoom googeln und diese App herunterladen.

Sobald Zoom heruntergeladen ist, googeln Sie Zoom schedule.

Es öffnet sich ein Fenster. In diesem Fenster ist ein Menü-Punkt: *Einem Meeting beitreten*. Diesen klicken Sie an.

Nun wird eine Meeting-ID verlangt. Hier geben Sie folgende Meeting-ID ein:

9143816984. Anschließend klicken Sie darunter auf den Button: Beitreten.

Sie kommen dann in einen Warteraum, von dort werde ich Sie in die Zoom-Konferenz eintreten lassen.

Ich werde ab 9.30 Uhr schon in der Zoom-Konferenz sein, ab da können Sie der Zoom-Konferenz beitreten.

Wie wird der Gottesdienst aussehen?

Vom Ablauf her wie ein „normaler Sonntags-Gottesdienst“ mit etwas verkürzter Liturgie. Ob es die Ton-Qualität ermöglicht, auch Orgelmusik einzuspielen, muss ich ausprobieren, - ich werde es versuchen und brauche dann die Rückmeldung von Ihnen, ob das für künftige Zoom-Gottesdienste sinnvoll ist.

Wir können Gebete gemeinsam sprechen und auch gemeinsam singen, allerdings nicht bei eingeschalteten Mikrofonen von Ihnen, da es sonst einen Stimmen-Wirrwarr gibt. Die gemeinsam gesprochenen Texte und Lieder werden eingeblendet, so dass kein Gesangbuch benötigt wird.

Statt einer Predigt möchte ich gerne ein Gespräch mit Ihnen zum Predigttext führen. Wer mag, kann sich daran beteiligen, wer lieber zuhört, kann auch einfach hören, was die anderen sagen.

Nach dem Gottesdienst soll es dann eine Art „Nachgespräch“ geben, bei dem wir die Erfahrungen mit dieser Art, Gottesdienst zu feiern, miteinander teilen oder bei dem man sich, wie beim Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst einfach noch informell miteinander unterhalten kann. Wer will, kann sich auch gerne einen Kaffee oder Tee für nach dem Gottesdienst bereitstellen, so dass wir wenigstens einigermaßen unser normales Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst nachahmen.

Ich hoffe, mit diesem Gottesdienstangebot in Form einer Zoom-Konferenz das zu ermöglichen, was bisher fehlte, nämlich in einer Gemeinschaft, die über die eigenen vier Wände hinausgeht, Gottesdienst zu feiern.

Mir ist bewußt, dass ich damit nur die erreiche, die im Internet unterwegs sind. Für die, von denen ich weiß, dass sie das nicht sind und die sonst unsere Gottesdienste besuchen, plane ich, eine 5-Minuten-Andacht mit Segen an der Haustür am Mittwochnachmittag anzubieten, was aber noch etwas Vorlauf braucht.

Ich freue mich, auf diesem Wege doch wenigstens mit einigen Gottesdienst feiern zu können.

Herzliche Grüße    Pfarrerin Renate Kalteis